VENDIS CAPITAL
BUILDING BRANDS TOGETHER

Richtlinien für nachhaltige Investments und Beteiligungen

MAI 2022

Zweck

Als unabhängiges Private-Equity-Unternehmen, das sich darauf konzentriert, in Markenunternehmen zu investieren und deren Wert zu steigern, tragen wir entschlossen zum Wandel bei, der für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft erforderlich ist. Uns ist bewusst, welche Bedeutung der Integration von Nachhaltigkeit in unsere tägliche Arbeit zukommt. Wir machen uns Gedanken darüber, welche Werte wir schaffen und für wen.

Wir streben eine ganzheitliche Wertschöpfung an, die über finanzielle Erträge für unsere Investoren hinausgeht. Deshalb sehen wir es als eines unserer Hauptziele an, für die breitere Stakeholder-Community (Arbeitnehmer, Lieferanten, Kunden, Gesellschaft insgesamt) einen Mehrwert zu erzielen und dabei die Auswirkungen auf die lokale und globale Umwelt zu berücksichtigen.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass die Wirtschaftstätigkeit im Allgemeinen oft unterschiedliche Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit hat. Der Konsumgütersektor bietet den Verbrauchern nützliche oder unterhaltsame Güter und Dienstleistungen und ist häufig ein starker Arbeitsplatzmotor. Die Aktivitäten des Sektors können jedoch auch schädliche Auswirkungen haben, sowohl auf der Ebene des Unternehmens (z.B. Geschäftstätigkeiten, die Umweltressourcen verbrauchen) als auch innerhalb der Lieferkette (z.B. schlechte Arbeitsbedingungen der Lieferanten). Wir wollen sicherstellen, dass die Unternehmen, in die wir investieren, unter unserer Leitung wesentlich nachhaltiger werden. Unser Ansatz ist nicht in erster Linie risikoorientiert; wir sind einfach von seiner Richtigkeit überzeugt, denn wir glauben, dass dies über unsere Eigentümerschaft hinaus von bleibender Wirkung sein wird, da sich dadurch die Mentalität des Unternehmens verändert. Jeder hat auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft seine eigene Aufgabe, und wir werden alles in unserer Macht Stehende tun, um zu einem sinnvollen Wandel beizutragen. Auf der Grundlage dieser Überzeugung konzentrieren wir uns im Rahmen unserer Strategie für nachhaltige Investments auf die folgenden Nachhaltigkeitsziele:

- Ökologische Nachhaltigkeit: Reduzierung der Treibhausgasemissionen; Förderung der Ressourceneffizienz und Förderung einer nachhaltigen Beschaffung in (internationalen) Lieferketten.
- Soziale Nachhaltigkeit: Talententwicklung, Diversität und Inklusion; und Community Investment – innerhalb unseres eigenen Unternehmens und wenn möglich in unseren Portfoliounternehmen.

Eine nachhaltige(re) Geschäftstätigkeit bringt außerdem zusätzliche Vorteile. Erstens hoffen wir, andere zur Nachahmung zu inspirieren, um die Auswirkungen unseres Handelns zu verstärken. Zweitens sind wir der Ansicht, dass uns dies zu einem attraktiveren und wertvolleren Partner für unsere Investoren, unsere Portfoliounternehmen, unsere Mitarbeiter und alle anderen, mit denen wir zusammenarbeiten, macht. Und nicht zuletzt glauben wir, dass es auch positive Auswirkungen auf die

Bewertung unserer Portfoliounternehmen haben wird und diese Bemühungen somit auch mit einem attraktiven finanziellen Nutzen verbunden sind.

Unser Weg zu verantwortlichen Investments begann schon mit unserer Gründung im Jahr 2009, als bereits auf unsere ersten Investitionen ESG-Aspekte angewandt wurden. Danach schrieben wir 2016 unsere erste ESG-Richtlinie fest und begannen 2017 mit unserer jährlichen ESG-Portfoliobewertung. 2018 unterzeichneten wir die „Principles for Responsible Investment“ (PRI – Prinzipen für verantwortliches Investieren).

Seit dem Jahr 2020 haben wir unsere ESG-Politik ausgebaut und die Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen für unsere internen Aktivitäten und unsere Portfoliounternehmen intensiviert.

Um unsere ESG-Strategie zu entwickeln, unsere Ziele zu formulieren und nachhaltige Investitionsprinzipien zu gestalten, haben wir eine Wesentlichkeitsbeurteilung anhand von Research- und Stakeholder-Engagement-Mechanismen durchgeführt, einschließlich Diskussionen mit unseren Portfoliounternehmen und unseren eigenen Mitarbeitern über ESG.

In Zukunft werden wir weiter aus den Best Practices der Branche lernen und zu ihnen beitragen und versuchen, einen möglichst positiven Einfluss zu haben.

Unsere Richtlinien für nachhaltige Investments und Beteiligungen (Sustainable Investment and Ownership – SIO) gelten für alle potenziellen und bestehenden Investitionen in allen Phasen des Investitionszyklus sowie für unsere Verpflichtungen, die wir mit unserer unternehmerischen Tätigkeit eingehen.

Geltungsbereich

Als verantwortlicher Investor beziehen wir Nachhaltigkeitsfaktoren – Umwelt, Gesellschaft und Governance (Environment, Society and Governance – ESG) – in den gesamten Investitionszyklus ein. Wir identifizieren, überwachen und berücksichtigen, soweit zutreffend, Nachhaltigkeitsrisiken, die den Wert unserer Investition beeinflussen können, sowie negative Auswirkungen unserer Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (sofern vorhanden). Darüber hinaus suchen wir aktiv nach Möglichkeiten zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsperformance unserer Portfoliounternehmen. Dadurch können wir die ESG-Performance und den Wert unserer Investitionen verbessern und ihre möglichen nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit verringern.

Nachhaltigkeitsfaktoren

Wir betrachten die nachfolgend aufgeführten Nachhaltigkeitsfaktoren (jedoch nicht ausschließlich sie) als Grundlage unserer Auswahl- und Beteiligungsstrategie.

UMWELT	GESELLSCHAFT	GOVERNANCE
Minimale Treibhausgasemissionen	Schutz der Arbeitnehmer durch Zugang zu angemessenen, fairen und sicheren Arbeitsbedingungen, einschließlich Diversität und Inklusion	Wahrung von Ethik- und Governance-Standards
Minimaler Einsatz von (knappen) Ressourcen	Berücksichtigung lokaler Communities	Aufnahme der Nachhaltigkeitsperformance in die Geschäftsstrategie und nachhaltige Anlageentscheidungen
Schutz der Biodiversität und der Ökosysteme	Maximierung der Produktsicherheit und Schutz der Verbraucherinteressen	Förderung von verantwortungsvollen und transparenten Lieferketten

Optimierung der Wiederverwendung von Materialien und des Recyclings im Produktdesign

Talententwicklung

Transparente Kommunikation mit und Berichterstattung an alle Stakeholder

Verantwortlichkeiten und Umsetzung

Diese SIO-Richtlinie wird von der gesamten Partnergruppe überwacht, Michiel Deturck (Partner) trägt die Gesamtverantwortung für ihre Umsetzung.

Das von Michiel geleitete ESG-Team, dem auch viele andere Mitarbeiter sowohl aus dem Investment- als auch dem Support-Team angehören, ist für die folgenden Tätigkeiten verantwortlich:

- Entwicklung der ESG-Politik;
- Kontakte zu ESG-Beratern und Expertennetzen;
- Internes ESG-Know-how, einschließlich der Überwachung der sich ändernden rechtlichen Anforderungen;
- Austausch von ESG-Kenntnissen mit dem Vendis-Team und Portfoliounternehmen und
- Messung des ESG-Fortschritts und Erstellung unseres jährlichen ESG-Berichts;
- Berichterstattung über alle ESG-Aktivitäten an die gesamte Partnergruppe.

Alle Mitglieder des Investmentteams sind angehalten, die Aspekte dieser Richtlinie umzusetzen.

Überprüfung

Die ESG-Performance von Vendis – sowohl in unserem Portfolio als auch auf der Ebene unserer eigenen Geschäftstätigkeit – wird im Rahmen unserer jährlichen ESG-Überprüfung bewertet. Im Zuge dieses Prozesses werden diese Richtlinien, soweit erforderlich, auf jährlicher Basis überprüft und aktualisiert. Mit dieser Überprüfung streben wir eine kontinuierliche Verbesserung unserer Strategie für nachhaltige Investments und Beteiligungen sowie der Nachhaltigkeitsperformance unserer eigenen Geschäfte und der unserer Portfoliounternehmen an.

1. Nachhaltigkeit bei Vendis selbst

Wir verpflichten uns zur Verbesserung unserer eigenen operativen Nachhaltigkeitsleistung und übertragen dem gesamten Vendis-Team die Verantwortung dafür. Die kurzfristigen Auswirkungen scheinen zwar gering zu sein, doch wir halten dieses Vorgehen für wichtig, um ein Beispiel zu prägen und ein Bewusstsein für mehr Nachhaltigkeit bei all unserem Handeln zu schaffen.

Unsere Ziele für Umwelt, Gesellschaft und Governance werden in einen jährlichen Aktionsplan mit wirkungsvollen vorrangigen Projekten und gegebenenfalls konkreten Zielen umgesetzt.

UMWELT

Wesentliche Themen: Reduzierung der Treibhausgasemissionen; Ressourceneffizienz; nachhaltige Beschaffung

Wir sind uns bewusst, dass die im Zusammenhang mit dem Energiekonsum und dem Pendel- und Geschäftsreiseverkehr entstehenden Treibhausgasemissionen zu unseren wichtigsten ESG-Kriterien gehören. Obwohl unser CO2-Fußabdruck als dienstleistungsorientiertes Unternehmen sehr klein ist, wollen wir als Beispiel für unsere Portfoliounternehmen (für die Kohlestoffneutralität eine deutlich größere Rolle spielt) auf Klimaneutralität hinarbeiten. Unser Ziel ist es, Emissionen zu verringern, indem wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel fördern, Flugreisen, wann immer machbar, vermeiden und unumgängliche Flugreisen durch den Erwerb von CO2-Gutschriften kompensieren.

Unsere Umweltziele:

- Klimaneutralität
- Nachhaltige Mobilität
- Nachhaltige Geschäftsvorgänge

GESELLSCHAFT

Wesentliche Themen: Talententwicklung, Diversität und Inklusion, Community Investment

Wir setzen bevorzugt auf das wichtigste Kapital von Vendis, unsere Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass wir unsere Kultur der Fairness und Offenheit auf allen Organisationsebenen aufrechterhalten. Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem alle Teammitglieder das Recht auf Achtung einer abweichenden Meinung haben, damit alle Perspektiven berücksichtigt werden. Die persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter ist uns ein Hauptanliegen, denn wir wollen ein Umfeld fördern, in dem Talente wachsen können.

Obgleich wir wissen, welch hohen Wert Diversität für eine Organisation mit sich bringt, hinken wir in dieser Hinsicht immer noch hinterher. Wir sind fest entschlossen, nach Lösungen zu suchen, die die Diversität unseres Teams erweitern. Es liegt uns fern, eine Politik der positiven Diskriminierung zu betreiben, doch wir berücksichtigen Diversität und Inklusion bei unserem Auswahlprozess. Darüber hinaus tun wir weiter alles dafür, mögliche Hindernisse im Einstellungsprozess zu erkennen, und zu prüfen, wie sich diese überwinden lassen, damit alle einen gleichberechtigten Zugang zu den bei Vendis gebotenen Chancen erhalten.

Unsere sozialen Ziele:

- Mehr Vielfalt in der Organisation: Bewusstsein, Schulung und Integration in die Einstellungsrichtlinien
- Vendis Corporate-Citizenship-Programm

GOVERNANCE

Wesentliche Themen: Transparenz und Rechenschaftspflicht

Für uns bei Vendis ist Governance maßgeblich für den Erfolg und bildet die Grundlage für die Verankerung der von uns so hoch geschätzten Kultur. Unsere partnerschaftliche Struktur stellt sicher, dass die Entscheidungsfindung in hohem Maße unterstützt wird und auf soliden Kontrollen und Gleichgewichten beruht. Neue Partner können regelmäßig in die Partnerschaft eintreten, Kontinuität gewährleisten und neue Hintergründe und Ideen in das Führungsteam einbringen. Durch die partnerschaftliche Entscheidungsfindung werden die Interessen aller Vendis-Stakeholder zu jeder Zeit berücksichtigt.

Unsere Ziele im Bereich Governance:

- Eine Reihe formaler ethischer, Governance- und organisatorischer Standards und Richtlinien.
- Offene Managementkultur und gute Feedback-Mechanismen

2. Nachhaltigkeit bei unseren Portfoliounternehmen

Unsere Praktiken für nachhaltige Investments und Beteiligungen werden in allen Phasen des Investitionszyklus angewandt. Mit unserer Strategie können wir den Prozess auf jedes Investment und jeder Opportunität zuschneiden, um Angemessenheit und Effektivität zu gewährleisten.

I. PRE-INVESTMENT

1. Mittelbeschaffung:

Über die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Hintergrundprüfungen unserer Investoren hinaus möchten wir ihren Investitionszweck kennen, wissen, wer ihre Begünstigten sind, und ihre Strategie für langfristige Wertschöpfung für diese Begünstigten verstehen. Im Rahmen dieser Bemühungen treten wir auch mit den potenziellen Investoren in Kontakt, um sicherzugehen, dass die Interessen, Werte und unsere Stakeholder-basierte Sicht der Wertschöpfung übereinstimmen.

2. Screening von Investitionsopportunitäten:

Alle Investitionsopportunitäten werden anhand unserer Ausschlussliste (Anhang A) überprüft. Weitere Ausschlüsse können für unsere Investoren auf individueller Basis in Betracht gezogen werden.

Falls Sektoren nicht auf der Ausschlussliste stehen, aber als potenziell nachteilig für Stakeholder-Gruppen angesehen werden, wird das Investitionsteam einschließlich der Mitglieder des ESG-Teams entscheiden, ob die Gelegenheit wahrgenommen wird oder nicht. Diese Einschätzung umfasst auch eine Bewertung der Bereitschaft des Managements, das/die identifizierte(n) Thema(en) anzugehen und die potenziellen Kosten und alle sonstigen Bedingungen, die zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung erforderlich sind, auf sich zu nehmen.

Bei der Bewertung einer Investitionsopportunität werden auch folgende Aspekte berücksichtigt:

- das Ausmaß der nachteiligen ESG-Auswirkungen auf die Investition;
- die Grundvoraussetzung, dass während der Vendis-Beteiligung ein zusätzlicher Schaden vermieden werden muss; und
- die Möglichkeit, während der Vendis-Beteiligung positive ESG-Effekte zu erzielen.

3. Due Diligence

Während der Due-Diligence-Prüfung werden wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken sowie Verbesserungsbereiche und -potenziale identifiziert. Dazu überprüfen wir zunächst anhand einer Standardliste mit Fragen, die wir für alle Investitionsopportunitäten ausfüllen, ehe wir mit der Due Diligence beginnen, das Wesentlichkeitsniveau. Ist die Wesentlichkeit hoch, beziehen wir auch die Nachhaltigkeit als separates Thema in unsere Due-Diligence-Prüfung ein. Die Untersuchung der ESG-Performance einer Investitionsopportunität basiert auf Desktop-Research und/oder einer ESG-Analyse Dritter, die mit gelegentlichen Besuchen vor Ort kombiniert werden kann. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind im Investment Memorandum enthalten und dienen in Bezug auf die Nachhaltigkeit als Ausgangspunkt für unser Engagement bei dem Unternehmen.

II. BETEILIGUNG

1. Vereinbarung

Im Rahmen der Beteiligungsvereinbarung verpflichtet sich jedes Portfoliounternehmen, eine ESG-Richtlinie zu erstellen, einen jährlichen ESG-Aktionsplan zu entwickeln, einen Verhaltenskodex einzuhalten und die ESG-Berichterstattungsanforderungen von Vendis zu erfüllen.

Darüber hinaus muss jedes Unternehmen, in das wir investieren, alle relevanten nationalen und internationalen Umwelt- und Arbeitsstandards erfüllen.

2. Engagement und Wertschöpfung

Wir sind überzeugt davon, dass wir in der Beteiligungsphase am besten zum Wandel in unseren Portfoliounternehmen beitragen können. Wir arbeiten eng mit dem Management zusammen, um zu erkennen, wo vorrangig auf den Abbau schädlicher Tätigkeiten gesetzt werden muss und wo Verbesserungen bei der Nachhaltigkeit umgesetzt werden können.

Während oder kurz nach Tätigen der Investition beginnt ein Nachhaltigkeitsdialog, da wir das Ergebnis unserer Due-Diligence-Prüfung mit dem Unternehmen teilen und einen Fortschrittsweg vereinbaren (in der Regel in einem 100-Tage-Plan oder einer Roadmap enthalten).

Die Maßnahmen werden auf der Basis der Wesentlichkeit von ESG-Themen geprüft und vereinbart und mit dem Ziel festgelegt, Nachhaltigkeitsperformance und Wertschöpfung für alle Beteiligten miteinander zu vereinbaren.

Wir verfolgen einen zielgerichteten Ansatz für unser Engagement bei Portfoliounternehmen, womit wir sicherstellen, dass ESG-Ziele als integraler Bestandteil ihrer Geschäftspläne und -strategie festgelegt werden. Durch unsere jährliche ESG-Überprüfung helfen wir ihnen bei der Messung ihrer Fortschritte und bei der Festlegung neuer Ziele für das kommende Jahr. Im Laufe des Jahres überprüfen wir die Fortschritte regelmäßig im Rahmen von Beiratssitzungen. Werden Ziele nicht erreicht, wird dies direkt mit dem Unternehmen und bei Bedarf auch mit der Partnergruppe besprochen. Im Falle eines Interessenkonflikts wird die Partnergruppe über den weiteren Weg entscheiden. Abweichungen von diesen Richtlinien können nur von der Partnergruppe vorgenommen werden.

Durch unser Engagement und unser Monitoring wird auch der Austausch von Best-Practices zwischen Portfoliounternehmen gefördert.

III. AUSSTIEG

Beim Ausstieg informieren wir potenzielle Käufer transparent über die ESG-Performance eines Unternehmens.

Darüber hinaus bewerten wir die Eignung eines potenziellen nächsten Eigentümers für alle betroffenen Stakeholder (einschließlich Personal, Mitaktionäre, Management, Lieferanten und Kunden) und berücksichtigen diese bei unserer Entscheidungsfindung.

VEGAN PROTEIN
VEGAN PROTEIN
VEGAN PROTEIN
VEGAN PROTEIN
VEGAN PROTEIN

Berichterstattung

Nach der jährlichen ESG-Überprüfung unseres Portfolios wird ein zusammenfassender Bericht erstellt, in dem die ESG-Performance und -Ergebnisse unserer Portfoliounternehmen aufgezeigt werden. Zusätzlich zu diesem Bericht wird unser jährlicher PRI-Transparenzbericht mit unseren Investoren geteilt.

Während unserer Jahreshauptversammlung diskutieren wir sowohl die Finanzergebnisse als auch Fortschritte bei der Nachhaltigkeit unserer Portfoliounternehmen. Darüber hinaus nutzen wir diese Versammlung auch, um Best Practices mit unseren LPs, die Teil der PE-Community sind, auszutauschen.

Mit Blick auf die Zukunft planen wir auch, einige Nachhaltigkeitserfolge unserer Portfoliounternehmen öffentlich zu kommunizieren. Wir wissen, wie wichtig es ist, die Verbesserungen unserer Portfoliounternehmen aufzuzeigen, um den Austausch bewährter Praktiken und einen umfassenderen Wandel in der Branche zu fördern.

Anhang A

Alle Investitionsopportunitäten werden anhand unserer Ausschlussliste überprüft, die sich aus den folgenden Kriterien ergibt:

- Sitz oder Domizil in einem **Land, das auf einer Sanktionsliste** geführt wird oder von den Vereinten Nationen, der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten von Amerika verhängten Embargos unterliegt;
- Produktion, Handel mit oder Finanzierung von **Waffen und Munition jeglicher Art**[1], einschließlich Streumunition, Minen, chemische Waffen oder biologische Waffen;
- Forschung, Entwicklung oder technische Anwendungen, die für **genetisch veränderte Organismen (GMO)** oder **das Klonen von Menschen** zu Reproduktionszwecken relevant sind;
- Produktion von und Handel mit **Tabak** und verwandten Erzeugnissen;
- Forschung, Entwicklung oder technische Anwendungen, die für Internet-Glücksspiele, Pornografie oder den illegalen Zugang zu elektronischen Datennetzen relevant sind; und
- Generierung von Einnahmen von mehr als 30 Prozent des Gesamtumsatzes aus **Kohlebergbau oder -transport** oder von über 30 Prozent **der Energieausbeute aus Kohle**.

[1] Diese Beschränkung gilt nicht, soweit diese Tätigkeiten Teil expliziter Maßnahmen der Europäischen Union sind oder diese begleiten.

VENDIS CAPITAL

BUILDING BRANDS TOGETHER

Nehmen Sie Kontakt auf

E-Mail: info@vendiscapital.com

Tel: +32 2 467 60 80